



Symposium Salutogenese

Schwerpunkt: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Freitag 30. Mai 2025 | 16.00 Uhr bis Sonntag 1. Juni 2025 | 14.30 Uhr

→ CALL for Abstracts

Einsendeschluss: 30.10.2024

Ehemals sinnstiftende und sicherheitsversprechende Strukturen sind nicht mehr verlässlich. Krisen, Nachwirkungen der Coronakrise, gesellschaftliche Herausforderungen, Klimawandel, Kriege u.v.m. fordern heraus.

Vor dem Hintergrund der sich in rasantem Tempo verändernden Welt und gestressten Gesellschaft kommt es darauf an, junge Menschen mit entsprechenden Orientierungskompetenzen auszustatten. Sie erwachsen aus der Stärkung einer inneren Entwicklung und werden begünstigt durch das Erleben von Zugehörigkeit, Selbstwirksamkeit und die Übernahme von Verantwortung.

Der „**Sense of Coherence**“, das Gefühl von Sinn und Stimmigkeit im eigenen Leben, gilt als entscheidende und wichtige Voraussetzung für ein gesundes und erfülltes Leben.

Als Matrix für die salutogene, gesundheitsfördernde Gestaltung von Beziehung und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, führt diese Perspektive entsprechend einem „roten Faden“ durch den Lernraum Tagung.

→ Ziele:

Die Tagung intendiert einen fachlichen Diskurs über die Frage, was Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen lässt und für die Herausforderungen des Lebens stark macht.

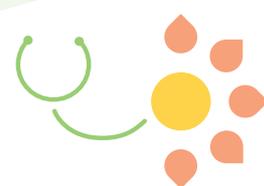
→ Zielgruppe:

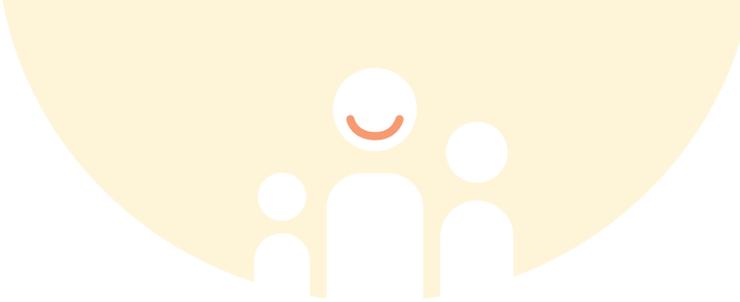
Fachkräfte aus der Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendmedizin, der Gesundheitsberufe, Gesundheitsförderung und -forschung, an Salutogenese interessierte Pädagog:innen aus Jugendhilfe und Schule

→ Schwerpunkte des Symposiums:

- Salutogenese aus der Lebenslaufperspektive
- Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Empowerment
- Was Jugendarbeit für alle Beteiligten gesund macht
- Herausforderungen und Chancen interkultureller Jugendarbeit
- Kommunikation als Halt für die gesunde Entwicklung von Kindern
- Impulse aus der Achtsamkeitspraxis
- Best practice – Praktiker:innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Bildung salutogen gestalten

Zudem sind freie Themenangebote möglich.





→ **Methoden:**

Impulsvorträge, Dialoge in Gruppen, Workshops, Berichte aus der Praxis



Wir erhoffen uns von dem Symposium, dass

- erfolgreiche Ansätze ansteckend wirken und neue Vernetzungen erfolgen
- Hindernisse bei der Umsetzung diskutiert und Lösungen gefunden werden
- Neue Ideen kreiert und handlungswirksam werden
- Perspektiven im jeweiligen Arbeitsfeld erweitert werden



→ **Beitragsformate:**

Erwünscht sind Beiträge in Form von

- Referaten (20 Min.) und zusätzlich ggf. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion
- Workshops (90 Min.) mit Praxisbeispielen und Diskussion
- Workshops (90 Min.) zur Generierung neuer Ideen

Auch Vorschläge für unkonventionelle Beitragsformen sind erwünscht.



Ein Abstract soll höchstens 300 Worte umfassen und in der Formulierung einen salutogenen Fokus berücksichtigen. Zusätzlich zum Abstract erbitten wir eine Kurzvita zu Ihrer Person und Tätigkeiten von max. 100 Worten (und ggf. die Angabe von max. drei Veröffentlichungen, die über Ihre Tätigkeit und Interessen informieren).



→ **Bitte bis 30.10.2024 senden an: info@dachverband-salutogenese.de**



Ein detailliertes Programm wird bis zum 30. Januar 2025 erstellt und auf der Webseite des Dachverbandes Salutogenese veröffentlicht:

→ **www.dachverband-salutogenese.de**



Für die Veranstalter und das Programm-Komitee

Dr. Ottomar Bahrs und Dr. Thomas Zängler



Kooperation: → Dachverband Salutogenese → Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings KdöR
Veranstaltungsort: → Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings KdöR, Germeringer Str. 30, 82131 Gauting (bei München) → **www.institutgauting.de**

